

**DEU**

Übersetzung der Originalanleitung



## SCHERE M32C

Bedienungsanleitung

26\_192037-A  
09/2024

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG  
AUFMERKSAM DURCHLESEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>2. SICHERHEIT .....</b>	<b>6</b>
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG .....	6
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT .....	6
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH .....	6
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT .....	6
2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN .....	7
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS .....	7
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN .....	8
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG .....	8
2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT .....	8
2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS PELLENC .....	9
2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE .....	9
2.5. SICHERHEITSMÄÙNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS .....	9
2.6. SICHERHEITSMÄÙNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS .....	10
2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN .....	10
2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG .....	11
<b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE .....</b>	<b>12</b>
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG .....	12
3.2. TECHNISCHE DATEN .....	12
3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN .....	12
<b>4. INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>13</b>
4.1. KOFFERINHALT .....	13
4.2. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT .....	13
4.3. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT. ....	13
<b>5. BETRIEB .....</b>	<b>13</b>
5.1. INBETRIEBSETZUNG .....	14
5.2. STANDBY-MODUS UND KLINGENSPERRE .....	14
5.3. MODUS MIT HALBER KLINGENÖFFNUNG .....	14
5.4. PROGRESSIVER MODUS .....	15
5.5. LCD-BEDIENDISPLAY .....	15
<b>6. AUSSCHALTEN DER AKKUSCHERE .....</b>	<b>15</b>
<b>7. PFLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>16</b>
7.1. WARTUNGSINTERVALL .....	16
7.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS .....	16

<b>7.3. PRÜFUNG</b> .....	<b>17</b>
7.3.1. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS .....	17
7.3.2. ÜBERPRÜFUNG DES STEUERDRÜCKERS .....	17
<b>7.4. SCHÄRFEN DER KLINGE</b> .....	<b>17</b>
<b>7.5. SCHMIEREN DER KLINGE</b> .....	<b>18</b>
<b>7.6. REINIGUNG DES GERÄTS</b> .....	<b>19</b>
<b>7.7. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN</b> .....	<b>19</b>
<b>8. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG</b> .....	<b>22</b>
8.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN .....	22
<b>9. LAGERUNG UND TRANSPORT</b> .....	<b>23</b>
9.1. LAGERUNG .....	23
<b>10. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL</b> .....	<b>23</b>
10.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR .....	23
10.2. OPTIONALES ZUBEHÖR .....	23
10.3. VERBRAUCHSMATERIAL .....	23
<b>11. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG</b> .....	<b>23</b>
11.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....	23
11.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL .....	23
11.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN .....	24
11.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELENC .....	24
11.2.1. INHALT .....	24
11.2.2. DAUER DER GARANTIE .....	24
11.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE .....	25
11.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....	25
11.3.1. ALLGEMEINES .....	25
11.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE .....	25
11.3.3. ERSATZTEILE .....	26
<b>12. C E KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: M32C</b> .....	<b>26</b>

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Schere M32C. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



### Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.



### Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



### Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.7. Sicherheitskennzeichen, Seite 10 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT

### 2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG

- Die Schere M32C ist zum Schneiden von Reben und von Zweigen im Obst- und Olivenbau sowie zur Verwendung in der Grünanlagenpflege für Durchmesser von bis zu 32 mm vorgesehen.
- Bei der Verwendung der Schere M32C muss sich der Benutzer auf dem Erdboden oder einer geeigneten stabilen und sicheren Plattform befinden.
- Die Schere M32C ist nur für den Einsatz im Freien bestimmt.
- Es dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile (z. B. Schneidklingsatz, Wartungssatz) an der Schere M32C montiert werden.
- Eine andere Nutzung dieses Geräts ist nicht vorgesehen.
- Das Unternehmen PELENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäÑe und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- Der Benutzer haftet für Unfälle, die durch unsachgemäÑe Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen an diesem Gerät entstehen.
- Das Unternehmen PELENC übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

### 2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



#### Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

#### Anmerkung

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

#### 2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

#### 2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.

3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen (Mit Ausnahme von Geräte, für die ein „IP“ -Schutzindex angegeben ist).
4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Wenn die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

### 2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

### 2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.

5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

### 2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

### 2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

### 2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT

1. **Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELLENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

### 2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS PELLENC

#### Anmerkung

Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.



#### Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

### 2.4. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

1. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
2. Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur korrekten Handhabung, Inbetriebnahme, Wartung, und zum Ein- und Ausschalten des Geräts aufmerksam durchlesen. Sich mit sämtlichen Steuerungen und dem korrekten Gebrauch des Gerätes vertraut machen.
3. Immer den Akku entfernen, wenn das Gerät nicht benutzt wird (die LED des Geräts darf nicht leuchten).
4. Lassen Sie das Gerät nicht auf der Erde liegen und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.
5. Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass die Klinge keinen Gegenstand berührt.
6. Das Werkzeug nie verwenden, wenn es beschädigt, schlecht eingestellt oder unvollständig montiert ist.
7. Niemals den Akku aus dem Gerät entfernen, ohne es zuvor auszuschalten.
8. Das Gerät nicht auseinanderbauen.
9. Keine Hölzer mit zu großem Durchmesser oder andere Materialien als Holz schneiden.
10. Testen Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts, bevor Sie es zur Arbeit benutzen.

### 2.5. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle (> 60 °C) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Das Aufladen des Akkus ist in einem belüfteten und trockenen Innenraum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und max. 25 °C auszuführen.
9. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
10. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
11. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
12. Beim Versand des kompletten Werkzeugs oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
  - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
  - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
13. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.

14. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
15. Bei Raumentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
16. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
17. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
18. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
19. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
20. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
21. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
22. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

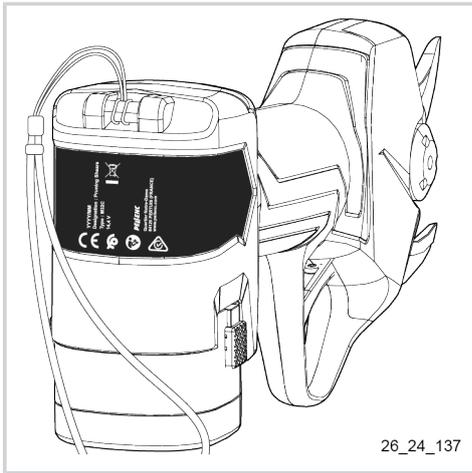
## 2.6. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

## 2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Schneidwerkzeug: Die Hände nicht in die Nähe der Klingen bringen.



**Bedienungsanleitung lesen.**  
*Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.*



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



**Elektro- und Elektronik-Altgeräte**

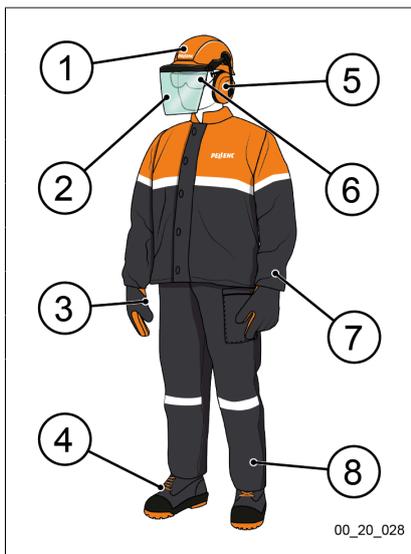
Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



**RCM-Prüfzeichen**

Das Produkt erfüllt die in Australien und Neuseeland geltenden gesetzlichen Anforderungen für elektrische Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Hochfrequenz.

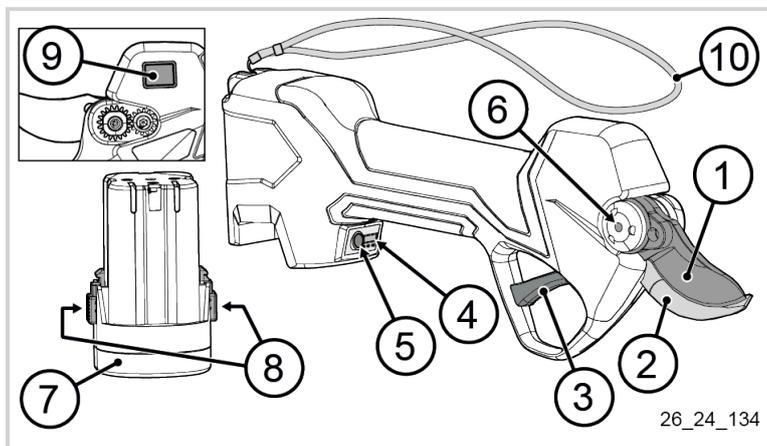
**2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**



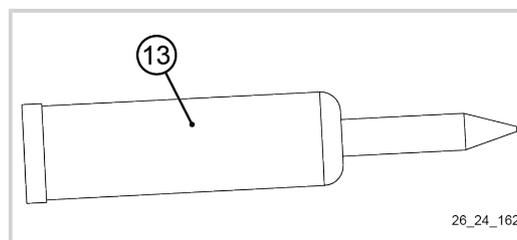
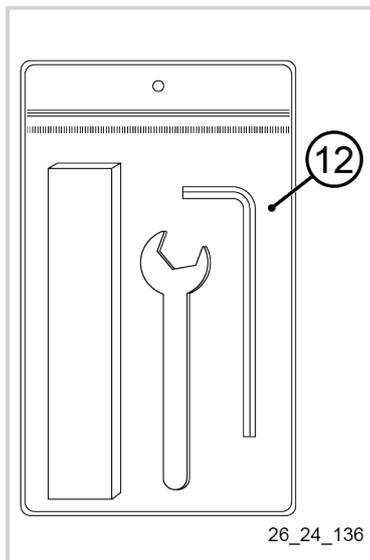
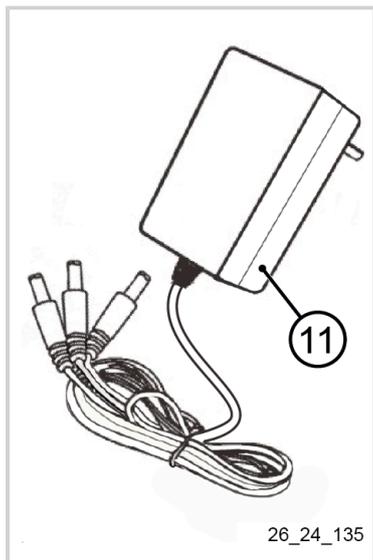
	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelm	--
2	Schutzvisier	--
3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
4	Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
5	Lärmschutzvorrichtung	--
6	Schutzbrille	Empfohlen
7	Jacke oder Armschutz	--
8	Arbeitshose	--

### 3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

#### 3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



1. Bewegliche Klinge
2. Feste Klinge
3. Auslösehebel
4. LED-Ladezustandskontrollleuchte
5. Ein-/Aus-Taste
6. Schmierloch
7. Akku
8. Entriegelungsknöpfe zum Abnehmen des Akkus
9. LCD-Bediendisplay
10. Riemen
11. Ladegerät
12. Zubehör:
  - Schnellspanner
  - Schleifstein
13. Schmierpumpe



#### 3.2. TECHNISCHE DATEN

##### 3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN

Modell	M32C
Durchmesser	0 bis 32 mm
Gesamtgewicht	955 g
Betriebstemperatur (°C)	-10 °C bis 60 °C / 14 °F bis 140 °F
Betriebsspannung	14,4 V
Lithium-Ionen-Akku	14,4 V / 2,6 Ah
Ladespannung	110 V bis 220 V Wechselstrom
Ladedauer	2 Std.
Betriebsdauer	2 bis 4 Std.

## 4. INBETRIEBNAHME

### Anmerkung

Für weitere Informationen zur Verwendung des Akkus die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

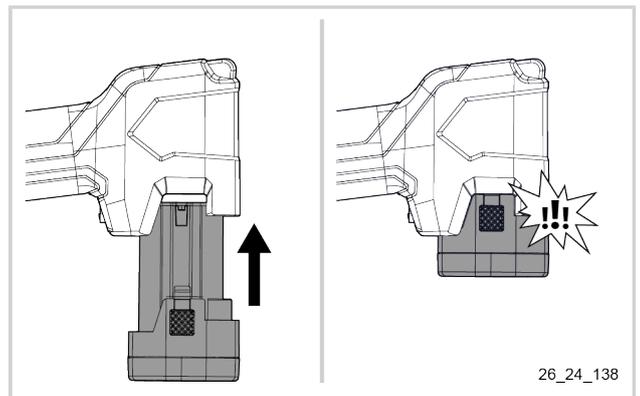
### 4.1. KOFFERINHALT

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

- 1 Stck. Akkuschere M32C
- 2 Stck. Akku vom Typ M32C
- 1 Stck. 3-Wege-Ladegerät
- 1 Bedienungsanleitung
- 2 Stck. Schnellspanner
- 1 Schleifstein
- 1 Schmierpumpe

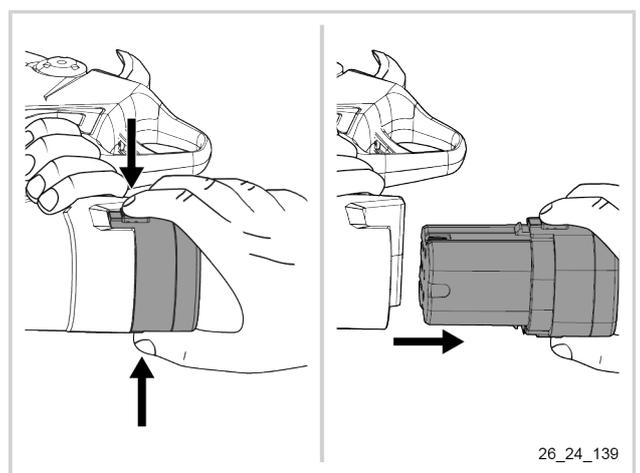
### 4.2. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT

1. Überprüfung der Anschlüsse des Geräts und des Akkus auf Verschmutzung.
2. Setzen Sie den Akku in der richtigen Ausrichtung ein: Der Ladestecker des Akkus muss nach hinten zeigen.
3. Den Akku einschieben, bis er hörbar einrastet.



### 4.3. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT.

1. Drücken Sie die Akku-Entriegelungsknöpfe.
2. Trennen Sie den Akku vom Gerät.



## 5. BETRIEB



### Warnung

- Platzieren Sie Ihre Hände während des Gebrauchs niemals in der Nähe des Schnittbereichs der Akkuschere.

- Berühren Sie niemals geladene Gegenstände mit der Akkuschere.
- Die Akkuschere nicht bei Regen verwenden oder Regen aussetzen.

## 5.1. INBETRIEBSETZUNG

1. Akku am Gerät anschließen. Siehe 4.2. Anschluss des Akkus an das Gerät, seite 13.
2. Das Gerät einschalten: Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, bis Sie ein akustisches Signal hören. Die LED-Ladezustandsanzeige leuchtet grün auf.
3. Doppelklicken Sie auf den Auslösehebel, um die Klinge zu entriegeln.
4. Um vor dem Gebrauch zu überprüfen, ob die Akkuschere und der Akku ordnungsgemäß funktionieren, drücken Sie den Auslösehebel, um die Klinge zu schließen, und lassen Sie den Auslösehebel los, um die Klinge zu öffnen, ohne dabei etwas zu schneiden. Wiederholen Sie dies mehrmals.

### Anmerkung

Die Klinge ist nach der ersten halben Betriebsstunde zum ersten Mal zu schärfen.

## 5.2. STANDBY-MODUS UND KLINGENSPERRE

In diesem Modus kann die Klinge geschlossen gehalten werden, ohne den Schalter zu betätigen.

**So wechseln Sie manuell in den Standby-Modus und verriegeln die Klinge:**

- Drücken Sie den Auslösehebel 3 Sekunden lang, bis Sie 2 Doppeltöne hören.

**So aktivieren Sie den Standby-Modus und entriegeln die Klinge:**

- Doppelklicken Sie auf den Auslösehebel.

### Anmerkung

Nach einem Stillstand von 3 Minuten geht die Akkuschere automatisch in den Standby-Modus über.  
Nach 10 Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät ab.



### Warnung

Dies ist nicht dasselbe wie das Ausschalten des Geräts, ermöglicht es Ihnen aber, es in eine Halterung zu stecken. Seien Sie vorsichtig und aufmerksam, da eine Bewegung (Doppelklick) des Auslösehebels die Klinge öffnet.

## 5.3. MODUS MIT HALBER KLINGENÖFFNUNG

Der Benutzer kann die Klinge jederzeit in den Halböffnungsmodus versetzen. Dies kann nützlich sein, um Äste mit kleinem Durchmesser zu schneiden.

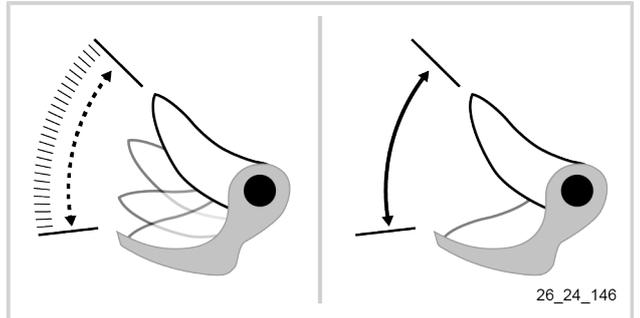
Um den Modus der halben Kligenöffnung zu aktivieren, halten Sie den Auslösehebel 2 Sekunden lang gedrückt, bis ein doppelter Signalton zu hören ist. Lassen Sie den Auslösehebel los, um mit der Arbeit fortzufahren.

Um zur vollständigen Kligenöffnung zurückzukehren, gehen Sie gleichermaßen vor.

### 5.4. PROGRESSIVER MODUS

Die Akkuschere kann im progressiven oder nicht-progressiven Modus verwendet werden.

- Progressive Leistungssteuerung: Die Weite der Klingenöffnung entspricht dem Hub des Auslösehebels.
- Nicht-progressive Leistungssteuerung: Die Klinge schließt automatisch und vollständig, sobald der Auslösehebel gedrückt wird.

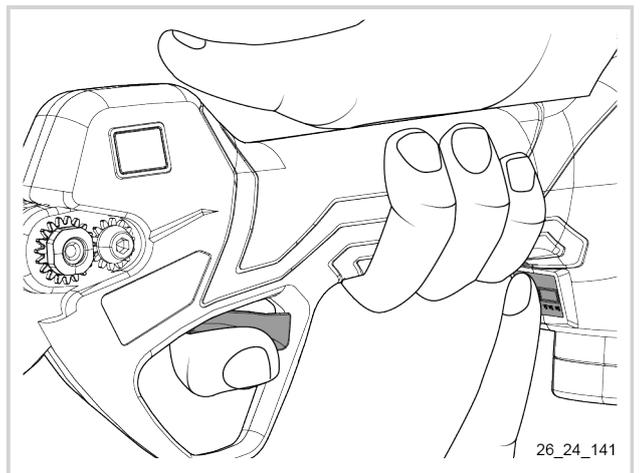


26\_24\_146

**So aktivieren Sie die progressive Leistungssteuerung:**

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten. Siehe 6. Ausschalten der Akkuschere, Seite 15.
2. Halten Sie den Auslösehebel gedrückt und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, bis Sie einen doppelten Signalton hören.
3. Auslösehebel loslassen.

Um zur nicht progressiven Leistungssteuerung zurückzukehren, gehen Sie gleichermaßen vor.



26\_24\_141

### 5.5. LCD-BEDIENDISPLAY

Beim Einschalten der Akkuschere zeigt der LCD-Bildschirm kurz die Anzahl der Schnitte an, die seit der Herstellung des Geräts in unserem Werk durchgeführt wurden. Diese Anzahl der Schnitte wird sequenziell in Serien von 5 Ziffern angezeigt.

Nach einer Sekunde zeigt das Display die Anzahl der Schnitte an, die seit dem letzten Einschalten der Akkuschere durchgeführt wurden.

Sie können auch den Akkuladestand in Prozent sehen. Diese Zahl kann während des Gebrauchs schwanken und stabilisiert sich nach einigen Sekunden Inaktivität.

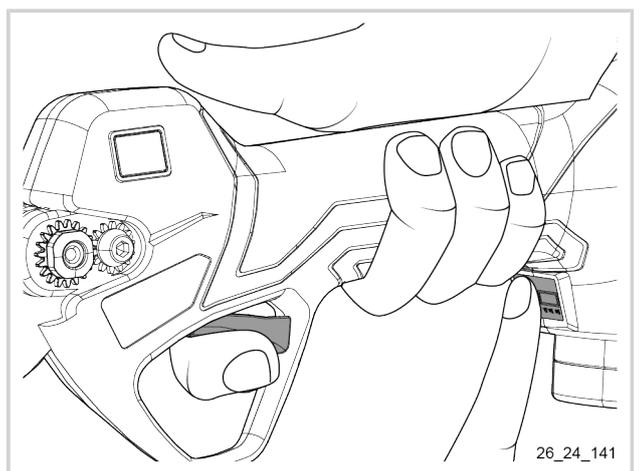
### 6. AUSSCHALTEN DER AKKUSCHERE

1. Den Auslösehebel gedrückt halten.

#### Anmerkung

Ohne dieses Vorgehen bleibt die Klinge auch bei ausgeschaltetem Gerät geöffnet.

2. Die Ein-/Aus-Taste drücken. Die LED-Ladezustandsanzeige erlischt.
3. Auslösehebel loslassen.



26\_24\_141

## 7. PFLEGE UND WARTUNG

### 7.1. WARTUNGSINTERVALL



#### Achtung

- Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind alle Wartungsmaßnahmen mit vom Gerät getrenntem Akku durchzuführen.
- Die von PELLENC empfohlenen Produkte verwenden.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

#### Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle 4 Stunden	Wöchentlich	Nach der Benutzung
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 7.3.1. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, seite 17.	X			
Auslösehebel überprüfen Siehe 7.3.2. Überprüfung des Steuerdrückers, seite 17.	X			
Klingenschärfe überprüfen Siehe 7.4. Schärfen der Klinge, seite 17.				X
Reinigung des Geräts (keine Reinigung mit Hochdruckreiniger, nur mit Blasluft oder Bürsten). Siehe 7.6. Reinigung des Geräts, seite 19.				X
Die Klinge schmieren. Siehe 7.5. Schmieren der Klinge, seite 18.			X	
Akkuladezustand überprüfen	X			X
Überprüfung des Geräts durch einen Vertragshändler PELLENC.	<b>Wichtig</b> Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassenPELLENC. Das Werkzeug immer sauber an einem trockenen Ort mit geladenem Akku lagern.			
Austausch des Klingensatzes Siehe 7.7. Austausch von Klinge oder Klingebolzen, seite 19.	ALLE 200 BETRIEBSSTUNGEN oder wenn erforderlich, um eine gute Schnittqualität zu bewahren, Klinge austauschen.			
Akku	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.			

### 7.2. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND WARTUNG DES GERÄTS

Wenn der Schnitt nicht mehr sauber und mühelos erfolgt, verbraucht das Gerät mehr Energie als nötig. Überprüfen:

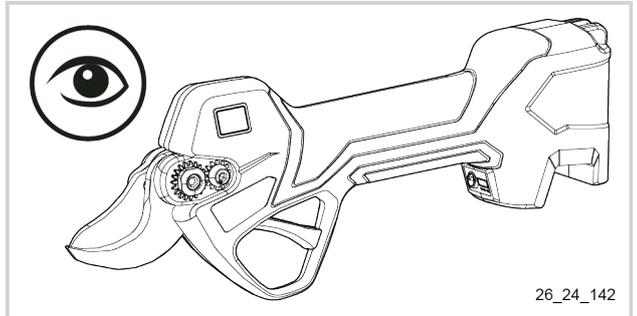
1. Klingenschärfe,
2. Klingenspannung,
3. Schmierung des Klingebolzens,
4. Allgemeinzustand des Geräts.

Laufzeit und Lebensdauer der Schere sind hauptsächlich vom korrekten Schärfen und optimalen Anzugsmoment des Klingebolzens abhängig.

## 7.3. PRÜFUNG

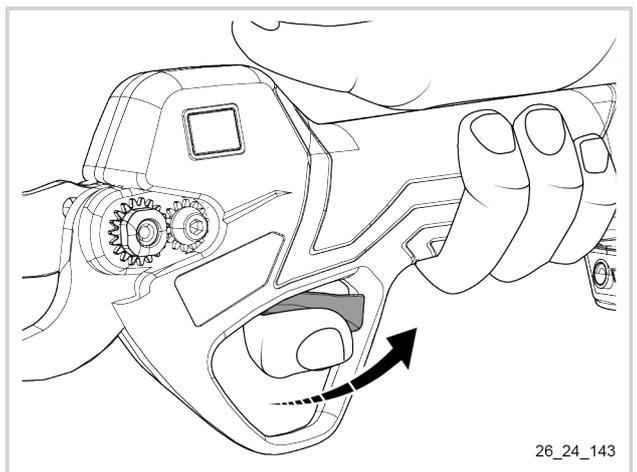
### 7.3.1. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

- Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen.



### 7.3.2. ÜBERPRÜFUNG DES STEUERDRÜCKERS

1. Funktion und Zustand des Auslösehebels überprüfen.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) die Funktion des Auslösehebels behindern.
3. Die Funktion des Auslösehebels durch Drücken desselben überprüfen.



## 7.4. SCHÄRFEN DER KLINGE

### Anmerkung

Die Klinge ist nach der ersten halben Betriebsstunde zum ersten Mal zu schärfen.

Dieser Vorgang ist unerlässlich, da er die Qualität des Schnittes des Geräts, die Langlebigkeit der Klingen und der mechanischen Teile beeinflusst und die Akkulaufzeit bewahrt.

Wie oft die Klinge geschärft werden muss ist abhängig von:

- vom geschnittenen Holz (Härte und Durchmesser)
- dem Schneidrhythmus
- dem Schärfwerkzeug Mit dem Gerät wird ein Schleifstein mitgeliefert.

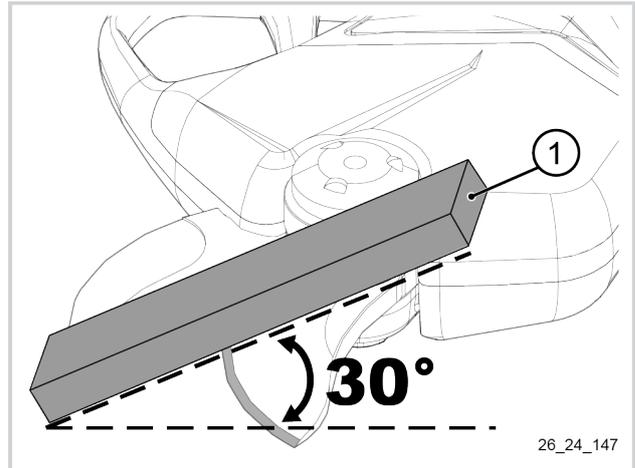
1. Öffnen Sie die Scherenklinge in voller Weite.  
Siehe 5.3. Modus mit halber Klingenöffnung, seite 14.
2. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.  
Siehe 6. Ausschalten der Akkuschere, seite 15.
3. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.

Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., seite 13.

- Den Schleifstein (1) an der rechten Geräteseite an die Klinge ansetzen.

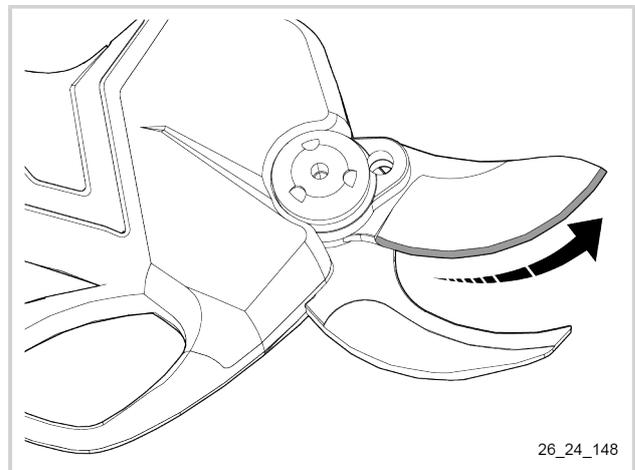
**Wichtig**

Den Schleifstein ca. 30° neigen, um der Schnittkante der Klinge genau zu folgen.



26\_24\_147

- Nur den ersten Schneidwinkel nachschleifen; dabei von innen nach außen vorgehen, bis der Grat von der Klingenschneidkante entfernt wurde.

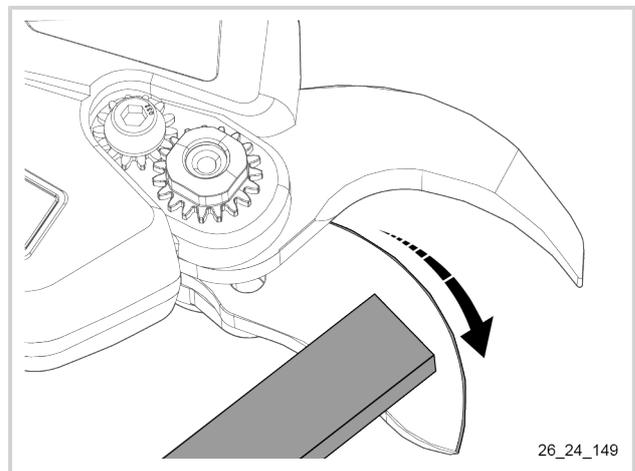


26\_24\_148

- Drehen Sie das Gerät um.
- Die Rückseite der Klinge (2) entgraten, indem einmal mit dem Schleifstein flach von innen nach außen darüberschliffen wird.

**Wichtig**

Ein Abziehen des feinen Grates von der Klingenschneide ist unbedingt erforderlich, sowie ein erstes Nachschleifen der Klinge nach den ersten 15 Minuten und dann ca. alle 1 bis 2 Arbeitstage.



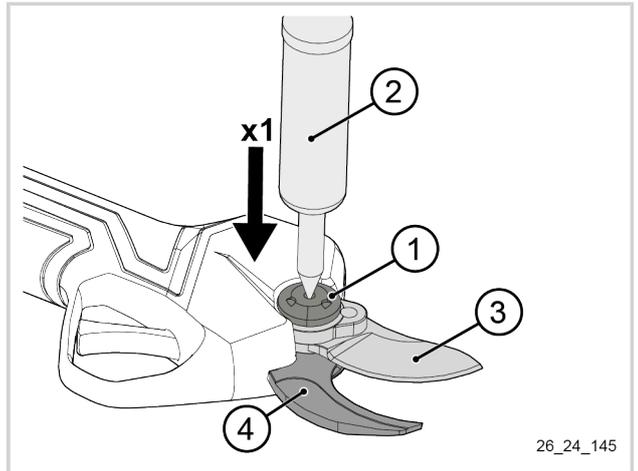
26\_24\_149

**7.5. SCHMIEREN DER KLINGE**

**Verbrauchsmaterial:**

Beschreibung	Artikelnummer	Abbildung
Schmierpumpe	68518	
PELENC-Fetttube	170755	

1. Die mitgelieferte Fettpresse (2) an den Klingenbolzen der Schere (1) ansetzen und einmal pressen, bis Schmierfett zwischen der mobilen Klinge (3) und der feststehenden Klinge (4) austritt.
2. Die Fettpresse (2) abnehmen.



## 7.6. REINIGUNG DES GERÄTS

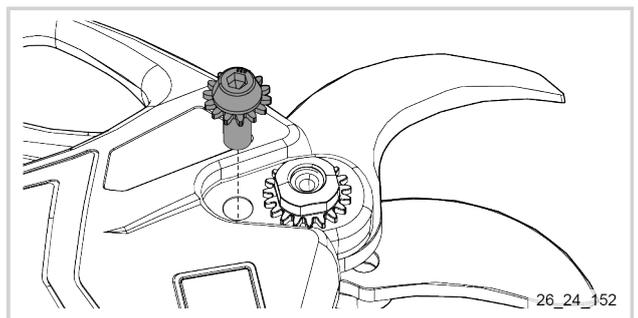
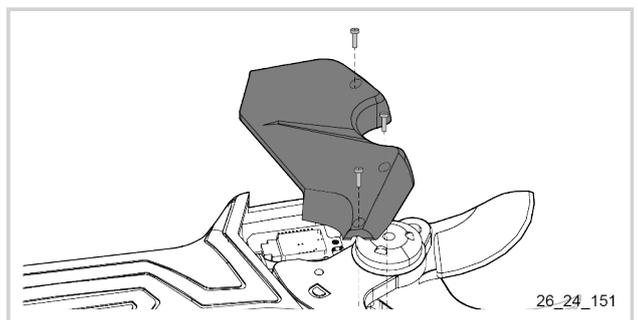
Die Bildung von Schleifpaste (Öl + Erde) durch regelmäßiges Reinigen so weit wie möglich vermeiden. Dazu:

- Die Vorderseite des Geräts mit einem Lappen und Druckluft reinigen. Zu vermeiden sind Lösungsmittel wie: Trichlorethylen, Waschbenzin, Benzin usw.
- Klinge und Klingenbolzen jeweils nur mit wenig Fett, dafür aber um so öfter mit der mitgelieferten Fettpresse schmieren, siehe 7.5. Schmieren der Klinge, siehe 18.

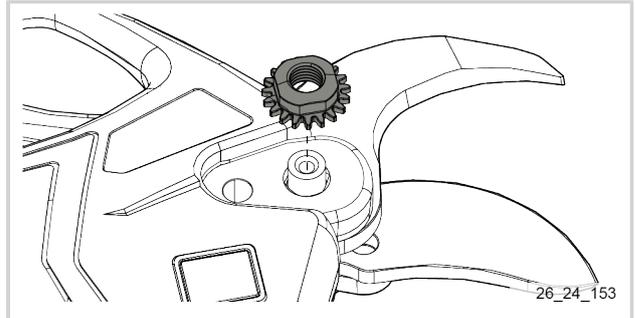
## 7.7. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN

Wenn sich die bewegliche Klinge nicht mehr über die gesamte Länge mit der feststehenden Klinge überlappt oder wenn die Akkuschere nach dem Schärfen keinen sauberen Schnitt mehr ausführt, empfiehlt sich ein Austausch der Klingen.

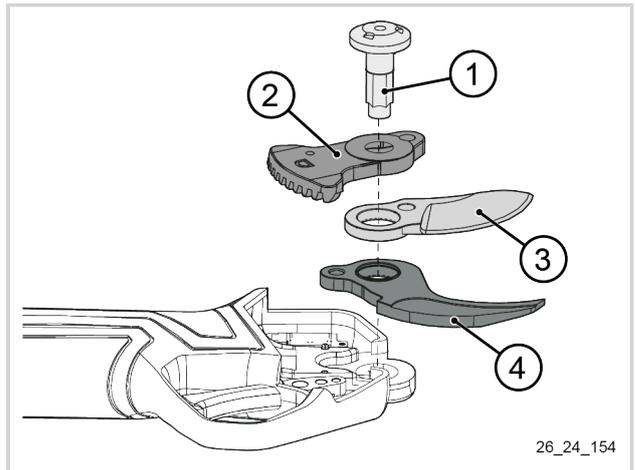
1. Die Klinge vollständig öffnen.  
Siehe 5.3. Modus mit halber Klingenöffnung, siehe 14.
2. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.  
Siehe 6. Ausschalten der Akkuschere, siehe 15.
3. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.  
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., siehe 13.
4. Die 3 Befestigungsschrauben der Abdeckung lösen.
5. Die 3 Befestigungsschrauben der Abdeckung abnehmen.
6. Die Abdeckung abnehmen.
7. Die Akkuschere umdrehen.
8. Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Zahnstange lösen.
9. Die Zahnstange abnehmen.



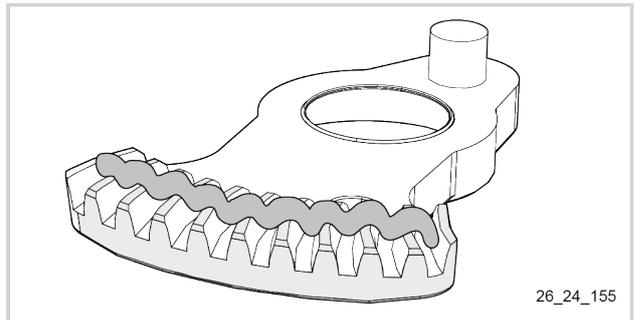
10. Mit dem mitgelieferten Maulschlüssel die Zahnstangenmutter lösen.
11. Die Zahnstangenmutter abnehmen.



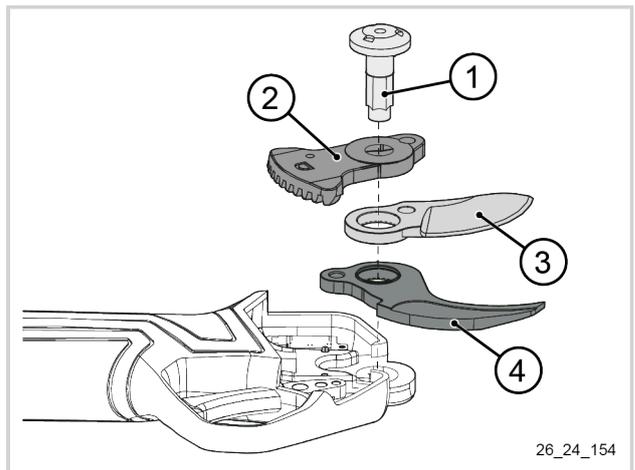
12. Die Akkuschere umdrehen.
13. Den abgesetzten Bolzen (1) ausbauen.
14. Die Klingenföhrung (2) abnehmen.
15. Die mobile Klinge (3) abnehmen.
16. Die feststehende Klinge (4) abnehmen.



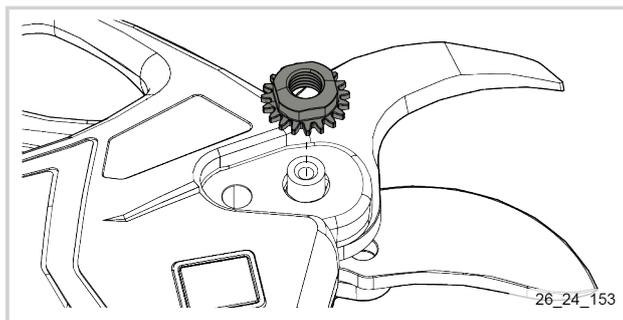
17. Die Zahnstangenzähne der Klingenföhrung fetten.



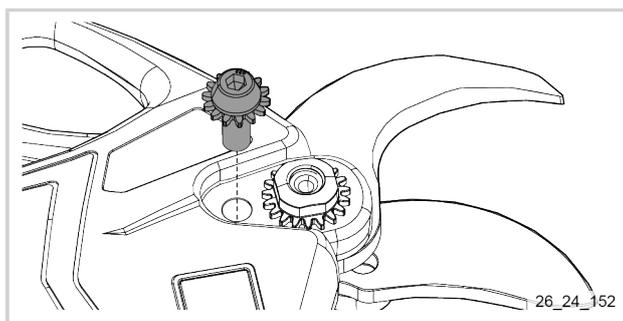
18. Die neue feststehende Klinge (4) anbringen.
19. Die neue bewegliche Klinge (3) an der Klingenföhrung (2) anbringen.
20. Die Klingenföhrung (2) mit der beweglichen Klinge (3) anbringen.
21. Den abgesetzten Bolzen (1) anbringen.



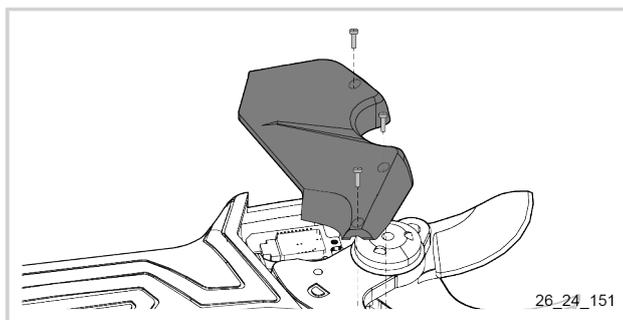
22. Die Akkuschere umdrehen.
23. Die Zahnstangenmutter ansetzen.
24. Mit dem mitgelieferten Maulschlüssel die Zahnstangenmutter mit einem **Drehmoment von 1,5 Nm** festziehen.



25. Die Zahnstange positionieren.
26. Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Zahnstange mit einem **Drehmoment von 9 Nm** festziehen.



27. Die Abdeckung positionieren.
28. Die 3 Befestigungsschrauben der Abdeckung positionieren.
29. Die 3 Befestigungsschrauben der Abdeckung mit einem **Anzugsmoment von 0,25 Nm** anziehen.
30. Die Klinge schmieren. Siehe 7.5. Schmieren der Klinge, Seite 18.



**8. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG**

**8.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN**



**Achtung**

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Sicherstellen, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.	Das Gerät einschalten.
	Der Akku ist leer	Sich vergewissern, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Den Akku aufladen.
	Mangelhafte Verbindung zwischen Gerät und Akku	Sicherstellen, dass das Gerät korrekt an den Akku angeschlossen ist.	Siehe 4.2. Anschluss des Akkus an das Gerät, siehe 13.
Das Gerät erzeugt ungewöhnliche Geräusche	Interner Bruch	PELENC-Vertragshändler	PELENC-Vertragshändler.
	Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	Ungewöhnlich hohe Gerätetemperatur Überprüfen, dass das Gerät unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen verwendet wird. Siehe 2. Sicherheit, siehe 6.
Nachlassende Effizienz und/oder Schnittqualität des Geräts	Interner Bruch	PELENC-Vertragshändler	PELENC-Vertragshändler.
	Das Gerät aus- und wieder einschalten; wenn das Gerät weiterhin nicht in Betrieb geht, siehe Abschnitt „Das Gerät startet nicht“ in der vorliegenden Tabelle.		
	Ineffizienz der Klinge	Die Schärfe, das Anzugsmoment und die Schmierung der Klinge sowie die Kreuzung der beiden Klingen überprüfen.	Siehe 7. Pflege und Wartung, siehe 16.
	Der Schnittdurchmesser entspricht nicht der maximalen Fähigkeit der Schere.	-	Für Ihr Gerät geeignete Zweige schneiden.
Die Klinge öffnet sich nicht mehr mit halber Klingenöffnung oder ist nicht mehr progressiv	Akku teilweise entladen	Überprüfen, ob der Akku ausreichend geladen ist.	Den Akku aufladen.
	Modusproblem	Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem Modus mit halber Klingenöffnung befinden	Siehe 5.3. Modus mit halber Klingenöffnung, siehe 14. Siehe 5.4. Progressiver Modus, siehe 15.
	Problem am Drücker	Drücker überprüfen	Siehe 7.3.2. Überprüfung des Steuerdrückers, siehe 17.

Wenn das Gerät nicht funktioniert, den kompletten Gerätesatz in seiner Originalverpackung an eine Vertragswerkstatt senden PELENC.

## 9. LAGERUNG UND TRANSPORT

### 9.1. LAGERUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.  
Siehe 6. Ausschalten der Akkuschiere, Seite 15.
2. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.  
Siehe 4.3. Trennen des Akkus vom Gerät., Seite 13.
3. Die Schere reinigen.  
Siehe 7.6. Reinigung des Geräts, Seite 19.
4. Die Schere in ihrem Transportkoffer und geschützt vor Wärmequellen, Staub und Feuchtigkeit lagern.
5. Den Akku lagern.  
Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

### Anmerkung

Außerhalb der Saison besteht die Möglichkeit, Ihre Schere von einer zugelassenen Werkstatt überholen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder PELENC

## 10. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

### 10.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe 4.1. Kofferinhalt, Seite 13.

### 10.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer
Akku	57345

### 10.3. VERBRAUCHSMATERIAL

Bezeichnung	Artikelnummer
Schleifstein	02322
Tube Schmierfett	170755
Klinge	182046

## 11. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

### 11.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

#### 11.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

### **11.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN**

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

## **11.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC**

### **11.2.1. INHALT**

#### **11.2.1.1. ALLGEMEINES**

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

#### **11.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

### **11.2.2. DAUER DER GARANTIE**

#### **11.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

#### **11.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

#### **11.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

### **11.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE**

#### **11.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com) unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

### **11.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**

#### **11.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

#### **11.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE**

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

**11.3.3. ERSATZTEILE**

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

**12. CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: M32C**

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Schere		
FUNKTION	SPEZIELL FÜR DEN PFLANZENSCHNITT BESTIMMT		
HANDELSNAME	M32C		
TYP	M32C		
MODELL	M32C		
SERIENNUMMER	26Y00001 - 26Y99999	26Z00001 - 26Z49999	26A00001 - 26A49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
  - EN 62841-1:2015 + A11:2022
- Richtlinie 2014/30/EU
  - EN IEC 55014-1:2021
  - EN IEC 55014-2:2021
- Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 2012/19/EU

Unterzeichnet für und im Namen von:

Simon BARBEAU

GESCHÄFTSFÜHRER



PERTUIS, den 12.9.2024



# **PELENC**

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

